

Presseinfos Sendung 22

Scania Long Line

Wie im eigenen Häuschen fühlt sich der Jungunternehmer Tim Fellensiek, wenn er mit seinem Scania Long Line auf Tour ist. In seinem um 1300 mm verlängerten Fahrerhaus fährt ein richtiges Wohnzimmer mit. Neben einer kompletten Küche, einer Waschgelegenheit und einem gemütlichen Bett bietet der „Lange“ ausreichend Komfort für weite Strecken. 120.000 Kilometer pro Jahr legt Tim Fellensiek in seinem Luxus-Truck zurück. Der Antrieb: beeindruckende 580 PS aus einem V8 Motor.

Weitere Infos unter: www.scania.de

Verkehrsschule „Toter Winkel“

Einmal die Welt aus der Sicht eines Fernfahrers zu betrachten...

Aufregend und lehrreich zugleich geht dieser Traum für eine Schulklasse aus Donaueschingen in Erfüllung.

Im Rahmen eines gemeinsamen Verkehrserziehungsprojektes der Polizei und Mercedes Benz werden die Kinder in Theorie und Praxis mit der Problematik des „Toten Winkels“ vertraut gemacht. Jeder Autofahrer kennt ihn, doch viele Kinder wissen mit dem Begriff des „Toten Winkels“ nichts anzufangen. Das dieser Winkel ihnen täglich begegnet, ist den meisten nicht bewusst. Um den Schülern dies zu verdeutlichen, dürfen sie im LKW-Führerhaus Platz nehmen und erkennen schnell,

wie eingeschränkt die Sicht direkt vor und neben dem LKW ist. Die Kinder für diese Gefahr zu sensibilisieren, ist das gelungene Ziel der Aktion.

Fahrbericht Mercedes Atego

Nach seiner Weltpremiere auf der IAA Nutzfahrzeuge ist der neue Mercedes Atego ab jetzt auf deutschen Straßen unterwegs. Die zweite Generation zeigt nicht nur äußerliche Veränderungen, der kleine Mercedes wurde stärker auf die Bedürfnisse des Fahrers zugeschnitten. Neu im Programm ist der Atego Typ 1222: mit einem Gesamtgewicht von 11,99 Tonnen ist er im kommenden Jahr in Deutschland mautfrei unterwegs.

Alle Fahrzeuge der Atego-Baureihe erfüllen die Euro 3 Norm. Mitte nächsten Jahres folgen Euro-4 und Euro-5 Versionen.

Weitere Infos unter: www.mercedes-benz.de

LKW im Winter

Bei Schnee und Glatteis heißt es für LKW-Fahrer: Aufgepasst! Denn das Traktionsverhalten und die Bremswege der Trucks verändern sich dramatisch. Darüber hinaus können große Eisplatten oben auf dem LKW oder große Schneeklumpen in den Radkästen für den restlichen Verkehr zum Problem werden,

Kamiono TV • Ingo Windscheif • Richard-Wagner Str. 39 • 50674 Köln

wenn sie herunterfallen. "Transportwelt" gibt Tipps zum richtigen Fahrverhalten im Winter.

Bei der Talfahrt auf Schnee und Eis können LKW-Fahrer auf ihre Motorbremse nicht verzichten. Von PKW-Fahren ist bei diesen langsamen Geschwindigkeiten Toleranz gefordert, wenn sie hinter einem LKW fahren.

Den Vortrieb auf rutschiger Fahrbahn unterstützt, bekannt auch aus dem PKW-Bau, eine Antriebsschlupfregelung. Außerdem stehen dem LKW-Fahrer zwei Arten der mechanischen Schlupfreduktion zur Verfügung: Schneeketten oder Rotationsketten, die per Knopfdruck während der Fahrt zugeschaltet werden können.

LKW-Fahrer sind also für den Winter gut gerüstet. Trotzdem sollten sich PKW-Fahrer mit Vorsicht und einem ausreichenden Abstand auf langsame Geschwindigkeiten und eventuell herabfallende Schneemassen einstellen.